

Gottes Stimme erkennen

Lieder:

FJ II – 97

LQ 63

1. Gottes Stimme hören. Das ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich.
 - a. <http://www.youtube.com/watch?v=fTrj-sofQvw&feature=related> (ungefähr bis 02:30)
 - b. Wünscht ihr euch auch manchmal so eine klare Ansage von Gott?
2. In kleinen Gruppen: Bibeltext lesen und Gedanken dazu machen.
 - a. Wie werden die Menschen in eurem Bibeltext von Gott angesprochen?
 - i. Lk 24, 13-34
 - ii. Mt 3, 1-12
 - iii. Neh 1, 1-11
 - iv. 2. Kor 12,6-10
 - v. 1. Sam 3,1-12
 - b. Habt ihr schon einmal erlebt, dass Gott auf diese Art mit einem Menschen gesprochen habt?
 - c. Wenn Gott euch über diesen Weg erreichen wollen würde: Würdet ihr ihn verstehen?
3. Zusammentragen: Jede Gruppe stellt ihre Gedanken vor.
 - a. Kennt ihr noch andere Wege, auf denen Gott mit uns spricht?
4. Grundprinzipien, wenn es darum geht Gottes Stimme zu hören
 - a. Wir müssen glauben, dass Gott überhaupt mit uns kommunizieren will. Er ist unser Freund und will uns mit seinem Rat unterstützen.
 - b. Wir müssen Gott hören wollen. Was machen wir, wenn wir ihn um Rat fragen und uns die Antwort nicht gefällt?
 - c. Es geht nicht um eine besondere Technik, sondern um die Beziehung, die stimmen muss.
 - d. <http://www.youtube.com/watch?v=fNG22MRwBSw> → Vielleicht sollte man einfach mal die Ablenkungen aus dem Weg schaffen um Gott Raum zu schaffen.
5. Diskussionsfragen:
 - a. Muss man immer auf Gottes Antwort warten? Oder muss man manchmal einfach losgehen und sehen, welche Fenster Gott öffnet?
 - i. Die Bibel gibt keine eindeutige Antwort:
1. Sam 13, 8-13; 1. Sam 14, 4-10; Apg 16, 23-26
 - b. Spricht Gott mit uns, wenn wir ihm unsere Probleme nicht anvertrauen?
6. Abschlussfrage: Was nehmt ihr für euch mit?
 - a. Gott ist nicht berechenbar. Wenn er mit uns spricht, dann macht er das, wie er will. Wir können nur auf ihn achten und mit offenen Augen leben.